

Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn

Mittwochs, 18 bis 20 Uhr, Raum: F9

04.05.2011

Der Einfluss von den Objekteigenschaften Größe und Mobilität bei räumlicher belief Revision

Thomas Müller, Universität Gießen

Das Thema der Arbeit ist die Revision von räumlichen Vorstellungen. Im Versuch müssen die Probanden eindimensionale horizontale Anordnungen von Objekten revidieren. Diese Anordnung wird durch zwei Prämissen, die den Probanden präsentiert werden gebildet. Im Anschluss erhalten die Probanden einen Fakt, der inkonsistent zu der bisherigen Objektanordnung ist und müssen nun eine neue Anordnung der Objekte durchführen. Untersucht wird hierbei inwieweit sich eine unterschiedliche Präsentationsart des Materials auf den Revisionsprozess auswirkt. Die Objekte werden hierbei sowohl verbal als auch nonverbal (Bilder) dargeboten. Außerdem wird untersucht ob sich die Art der präsentierten Objekte auf den Revisionsprozess auswirkt. Unterschieden wird hierbei zwischen mobilen, kleinen und immobilen, großen Objekten.